



S ä c h s i s c h e S c h w e i z
BAD SCHANDAU

Jahrgang 2017
Freitag, den 19. Mai 2017
Nummer 10

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

22. Bad Schandauer Musiksommer

am 02.06.2017 - 19:30 Uhr
Eröffnungskonzert Orgel- und Musiksommer

Nähere Informationen im Innenteil!

CELLCANTO live
(zwischen Weltmusik, Pop
und Klassik)

Blaue Stunde

im Botanischen Garten Bad Schandau

Sonntag, 28. Mai, 18 Uhr

Spannende botanische Kurzführungen

Eintritt frei!

BAD SCHANDAU

Veranstaltungsort: REGEN
NationalparkZentrum Bad Schandau

NationalparkZentrum
Nationalpark Sächsische Schweiz

FR 2. JUNI – SO 4. JUNI '17
PFINGSTEN AUF DER FESTWIESE RATHMANNSDORF/HÖHE

20 Jahre
FEUERWEHRVEREIN
RATHMANNSDORF E.V.

90 Jahre
FREIWILLIGE
FEUERWEHR
RATHMANNSDORF

10 Jahre
TURMFEST

FREIER EINTRITT
FÜR IHR LEIB-
LICHES WOHL IST
GESORGT!

FREITAG 25
19 Uhr öffentliche Fest-
veranstaltung anlässlich
90 Jahre Freiwillige
Feuerwehr Rathmanns-
dorf
20 Uhr Bierprobe mit der
Liveband Compromiss

SAMSTAG 26
14 – 17 Uhr Kinder- und
Familiennachmittag mit:
• Hüpfburg
• Rathmannsdorfer 3-Kampf
• Bastel-, Spiel- und Forscherecke
• Kaffee und Kuchen
15.30 Uhr unterhaltsamer Nach-
mittag mit 2 prominenten Gästen
19 Uhr Rainbow Disco
ca. 20.30 Uhr Lampionumzug
21.30 Uhr Modenschau zur Nacht

SONNTAG 27
9 Uhr
Traditionskegeln

Anzeigen.....



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr
und	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 035022 501-0	

Sprechzeiten Bürgeramt

(Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss	
Montag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	07:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Tel.: 035022 501-101 und 501-102	

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
Termine nach Vereinbarung unter
Tel.: 035028 80158 oder E-Mail:
friedensrichter-in-bad-schandau@
freenet.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
Lindenallee 5
Mobiltel.: 0172 7962474
E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
jeden 2. Dienstag des Monats
von 14:00 - 16:00 Uhr, im
ansonsten erreichbar unter
Tel.: 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12
Mai - September
täglich 09:00 - 20:00 Uhr
Tel.: 035022 900-30
Fax: 900-34
E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ
April bis Oktober
täglich 09:00 - 20:00 Uhr
Tel.: 035022 900-50
Fax 900-45
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Touristinformation

im Bahnhof Bad Schandau
Mai - September
Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag,
Feiertag 09:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 412-47, Fax 412-48
E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage
Montag, Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau Erich-Wustmann-Ausstellung

Mai - Oktober
Dienstag - Freitag 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag/Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 42173

Öffnungszeiten der evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
Tel.: 035022 42396, Fax: 500016,
E-Mail: info@kirche-bad-schandau.de
Internet: www.kirche-bad-schandau.de
Montag 09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr

Reinhardttsdorf

Büro Reinhardttsdorf, Am Viehbigt 78
Tel.: 035028 80306
Dienstag 14:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

April - Oktober
täglich 09:00 - 18:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,
Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag und Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH
Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau
Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach
Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen
Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVW)
Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten
Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail service-netz@enso.de
Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880
Stromstörung 0351 50178881
Wasserstörung 0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten

der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail service@enso.de
Internet www.enso.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 9
Sonstige Informationen	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 11
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Schulnachrichten	Seite 13
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Lokales	Seite 14
		Kirchliche Nachrichten	Seite 19



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Verkehrsunfall – Zeugen gesucht

Am 15.04.2017 kam es in der Zeit vom 21.00 bis 22.00 Uhr in Bad Schandau zu einem Verkehrsunfall.

Der Fahrer eines unbekanntes Fahrzeuges beschädigte vermutlich beim Wenden auf der Rudolf-Sendig-Straße die Grundstücksmauer des Wohnhauses Bergmannstraße 7 in Bad Schandau. Ohne seinen gesetzlichen Pflichten nachzukommen entfernte sich der Fahrer von der Unfallstelle. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 3.000 Euro geschätzt.

An diesem Abend fand in der Stadt das Osterfeuer des Radiosenders Jump statt. Aus diesem Grund herrschte in Bad Schandau eine angespannte Parksituation.

Wer kann Angaben zum Unfall bzw. zum bislang unbekanntes Unfallfahrzeug machen?

Hinweise zum Sachverhalt nehmen das Polizeirevier in Sebnitz, Tel.: 0359 71850 und die Polizeidirektion in Dresden unter der Rufnummer 0351 4832233 entgegen.

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin: 29.05.2017, 09:00 bis 14:00 Uhr
Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 im Rathaus erforderlich

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu.

Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z.B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen.

Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich. Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu.

Baumaßnahme B 172 - Fahrbahnerneuerung westlich Krippen (Rampen)



Die Niederlassung Meißen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr hat die Bauarbeiten zu einer Fahrbahnerneuerung der Abfahrtsrampe West von der B 172 in Richtung Bahnhof Bad Schandau vergeben. Von der B 172 bis vor den Kreisverkehr am Bahnhof wird die Fahrbahn auf ca. 400 m Länge erneuert. Entwässerungsanlagen werden instandgesetzt, Borde neu angeordnet und die Randbereiche neu angeglichen. Begonnen wird mit dem Leistungen am 7. Juni 2017. Es stehen maximal 50 Werktage für die Arbeiten zur Verfügung. Mit dem Abschluss der Arbeiten ist also Anfang August 2017 zu rechnen. Für die Arbeiten wird der Baubereich vollgesperrt. Die Ostrampe dient als Umleitungsstrecke. Daher wird auf der B 172 eine temporäre Knotenpunkts-Lichtzeichenanlage installiert. Anlieger im Baubereich werden rechtzeitig vom beauftragten Bauunternehmen über Einschränkungen informiert. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen.

Landesfinanzpolitiker sichern Mehrkosten für Straßenbau in Sächsischer Schweiz ab

Die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses im Sächsischen Landtag haben in der letzten Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 3. Mai 2017 mit den Stimmen der Regierungskoalition aus dem sogenannten „Zukunftssicherungsfonds“ 10 Millionen Euro zur Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbaus bewilligt. Bei den Haushaltspolitikern hatte das SMWA die Freigabe der Mittel beantragt. In der Sächsischen Schweiz werden davon mehrere Vorhaben begünstigt. Die nachstehende Auflistung benennt die Details. Das Besondere an der Entscheidung ist, dass es teilweise der Absicherung von Baumehrkosten dient.

S 154a - Erneuerung der Stützwand 20, Böhmisches Straße in Sebnitz 64.964,76 €

K 8737 - Ausbau westlich Altendorf. 3. BA OD Rathmannsdorf-Höhe 60.356,51 €

Aber auch laufende Baumaßnahmen werden finanziell abgesichert: K 8744 Krippen - Kleinhennersdorf, Erneuerung Stützbauwerk 81.631.13 €

S 163 - Ausbau in Rathmannsdorf 1. BA. Anteil der Gemeinde 423.818.00 €

K 8709 - Fahrbahnerneuerung OD Lauterbach. 2. BA 35.000,00 €
 Jens Michel, der als Haushalts- und Finanzpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion Mitglied des Gremiums ist, äußert sich dazu wie folgt: „Aufgrund der oftmals schwierigen geografischen Situation in der Sächsischen Schweiz sind Baumaßnahmen in unserer Region wegen der großen Anzahl sogenannter Technischen Bauwerke wie Brücken und Stützwände oftmals teurer. So freue ich mich über jeden Euro, der in den Straßenbau in unserer Region gelenkt werden kann.“



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 23.05.2017

von 16:30 – 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache

(Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel

Montag, den 29.05.2017, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11A

Dienstag, den 20.06.2017, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 15.06.2017, 17:30 – 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

Wegen Sommerpause keine Sitzung

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 01.06.2017, 18:00 – 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1b

Dienstag, den 23.05.2017, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, den 22.06.2017, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 20.06.2017, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 20.06.2017, 16:00 – 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 21.06.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 06.06.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 12.06.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Ausgänge.

Öffentliche Bekanntmachungen



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

Bekanntmachung der Beschlüsse der Sitzung des Technischen Ausschuss vom 08.05.2017

Beschluss-Nr.: 20170508.102

Beschluss - Vergabe der Bauleistungen Fenster und Innentüren für den Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Krippen

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Fenster und Innentüren für den Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses in Krippen an den günstigsten Bieter, die Firma FTA Mehnert GmbH, Schrammsteinblick 60, 012814 Reinhardtsdorf mit einer Angebotssumme in Höhe von 31.425,64 Euro/brutto.

Beschluss-Nr.: 20170508.103

Beschluss - Vergabe der Trockenbauarbeiten für den Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Krippen

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Trockenbauarbeiten für den Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses in Krippen an den günstigsten Bieter, die Firma Trockenbau Großer, Hauptstr. 109a, 01819 Langenhennersdorf mit einer Angebotssumme in Höhe von 16.832,37 Euro/brutto.

T. Kunack

Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch
Allen Jubilaren, die in der Zeit
vom 20.05.2017 bis 02.06.2017 Geburtstag haben,
gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und
wünschen ihnen alles Gute.



Bad Schandau

am 25.05. Herr Bernd Schneider zum 75. Geburtstag

Ostrau

am 21.05. Frau Brigitte Bade zum 75. Geburtstag

Porschdorf

am 22.05. Frau Elisabeth Stephani zum 75. Geburtstag

am 30.05. Frau Margitta Hauswald zum 80. Geburtstag

Waltersdorf

am 29.05. Herr Josef Volkmann zum 80. Geburtstag

Wohnungsangebote

Sanierte Wohnung im kommunalen Wohnungsbestand

Rosengasse 3, Bad Schandau

2 Raum-Wohnung, EG, ca. 60 m²

Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

Gewerberäume, EG, ca. 60 m²

Gewerberäume, EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126.



Maibaumsetzen 2017



Auch in diesem Jahr wurden in unseren Stadtteilen durch die Feuerwehren und Vereine Maibäume gesetzt. Vielen Dank an alle „Macher“.

Thomas Kunack, Bürgermeister



Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Matinee

am Sonntag, dem 21.05.2017, 11:30 Uhr,
im Hotel Elbresidenz
an der Therme Bad Schandau
Eintritt: 9,00 €/erm. 7,00 €
Kartenvorverkauf im Tourist Service
im Haus des Gastes, Markt 12,
Tel.: 035022 90030

Veranstaltungsplan vom 20.05. - 02.06.2017

20.05.2017, 14:00 Uhr

LIVE-Musik an der Elbe

mit Gitarrist Gianluca Calivà
Cafe Richter OT Schmilka/Eintritt frei!

21.05.2017, 10:00 – 12:30 Uhr

Kräuterspaziergang – Die grüne Kraft der Kräuter

Anmeldung unter 035022 50240

21.05.2017, 14:00 Uhr

LIVE-Musik an der Elbe

mit Gitarrist Gianluca Calivà
Cafe Richter OT Schmilka/Eintritt frei!

21.05.2017, 15.30 Uhr

Kurkonzert mit Neuer Chor Liederkranz 1993

Arkadenhof im Haus des Gastes

25.05.2017, 14:00 Uhr

LIVE-Musik an der Elbe

mit Liedermacher **Olaf Stelmäcke**
Cafe Richter OT Schmilka/Eintritt frei!

26.05.2017, 14:00 Uhr

LIVE-Musik an der Elbe

mit Jazz und Pop-Klängen von Gitarrist **Guido Saremba**
Cafe Richter OT Schmilka/Eintritt frei!

27.05.2017, 14:00 Uhr

LIVE-Musik

Blues mit dem kanadischen Gitarristen, Sänger und Komponist **Marty Hall**
Cafe Richter OT Schmilka/Eintritt frei!

27.05.2017, 17:00

Grillabend

Elbhotel Bad Schandau
Anmeldung unter 035022 9210

27.05.2017, 19:00 – 23:00 Uhr

Gesellschaftstanz

von Quickstep bis Samba
Parkhotel Bad Schandau
Reservierung unter 035022 520



Lieder für Liebende

Musikalisches Porträt mit vielen Neuvertonungen

von **Cathrin Alisch**

Großstadtmärchen aus dem Lesebuch des Lebens

von **Mascha Kaléko**

Die Dichterin, **Mascha Kaléko**, wurde als Tochter eines russischen Vaters und einer österreichischen Mutter 1907 am Rande der damaligen Donaumonarchie geboren, war im Berlin der 20-er Jahre zu Hause und galt als ein außergewöhnliches literarisches Talent, bei dem sich auf unnachahmliche Weise wacher Verstand mit weiblichem Charme mischten, politische Schärfe mit Witz und romantischer Ironie. Vor allem aber auch ist ihre Sprache ausgesprochen musikalisch und erlaubt ein Spiel mit den Rhythmen in Text und Ton. – Überraschende Wechsel zwischen Klang und Sprache, in denen sich die Wege der Dichterin spiegeln und das Gestern, Heute, Morgen ineinander verschwimmen – zeitlose Lieder über die Liebe und das Leben zwischen Trauer, Hoffnung und „aufgeräumter Melancholie“.

Cathrin Alisch (Stimme, Gitarre, Geige, Akkordeon)

ergänzt durch biographische Details und hat als ausgebildete Musikerin einige der schönsten Gedichte Mascha Kalékos neu vertont. Anders, als ältere Sprecherkolleginnen, die die jüdische Lyrikerin aus der Sicht eines gelebten Lebens – quasi in Augenhöhe und mit allen Bitterkeiten interpretieren, konzentriert sich die Berlinerin auf die „paar leuchtenden Jahre“ der jungen Mascha in Berlin - heiter, frech und frühlinghaft. Was liegt näher – zumal die ersten Gedichte der Kaléko in waschechtem Dialekt verfaßt sind und auch nach Ku'damm, oder Umlandstraße klingen sollten.
www.cathalin.de

..... „spielt und spricht die Texte, als wären sie für sie erdacht“,
.....„Als ob die Enkelin die Worte der Großmutter neu aufnimmt...“
„Eines der lebendigsten Programme, das zu diesem Thema derzeit zu erleben ist.“

28.05.2017, 12:30 – 17:30 Uhr stündlich je 15 Minuten

literarischer Aufguss

Hagen Kunze liest aus eigenen Werken

Saunawelt in der Toskana Therme

28.05.2017, 14:00 Uhr

LIVE-Musik

Blues mit dem kanadischen Gitarristen, Sänger und Komponist **Marty Hall**
Cafe Richter, OT Schmilka/Eintritt frei!

28.05.2017/18:00 Uhr

Blaue Stunde im Botanischen Garten

Spannende Kurzführungen und Live-Musik von Cellcanto (Weltmusik, Pop, Klassik)
Botanischer Garten – Eintritt frei!

02.06.2017/19:30 Uhr

Eröffnungskonzert des 22. Internationalen Musiksommers

Mit den Dresdner Kapellsolisten
St. Johanniskirche Bad Schandau



Vereine und Verbände

Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.

Aus dem Wanderleben der „Berggeister“ von Bad Schandau und Umgebung!

**„Die Vögel haben’s wahrlich gut, sie fliegen, hüpfen, singen.
Sie singen frisch und wohlgemut, dass Wald und Feld erklingen.
Und weckt sie früh der Sonnenschein,
dann schwingen sie’s Gefieder,
sie fliegen in die Welt hinein und singen ihre Lieder.“**

Mit dem Singen ist es bei den Berggeistern nicht so gut bestellt und unsere Gefieder sind auch nicht mehr so schwungvoll, aber immerhin frisch und wohlgemut geht es immer noch durch Wald und Feld.

Die letzte Tour erstreckte sich von Sebnitz nach Hinterhermsdorf, überwiegend zu Fuß und teilweise mit Bus.

Start war am „Waldhaus“ auf der Anhöhe gleich hinter Hertigswalde, diese ist leider zz. geschlossen, aber sie hätte uns heute sowieso nicht als Einkehrstätte interessiert, denn unser Ziel war der „Wachberg“. Also ging es zunächst wieder ein gutes Stück in das Böhmisches. Die ehemalige Grenze kann man schon gar nicht mehr so richtig ausmachen und das ist gut so. Grenzenlos wandern ist so schön und erfreulich ist es, wenn Wanderfreunde unseres Nachbarlandes in der Gegenrichtung unterwegs sind. Irgendwie kann man sich kurz verständigen und guten Weg und Steg wünschen.

Durch eine angenehme saubere Waldstrecke führte der Weg nach Thomasov, die Steigung war unerheblich und das Wetter war uns hold, dass hebt die Stimmung und tatsächlich regte das Vogelgezwitscher an, zumindest eine Frühlingmelodie im Wandersschritt zu summen; „Die Bächlein von den Bergen springen, die Lerchen schwirren hoch vor Lust. Was soll ich nicht mit ihnen singen aus voller Kehle und frischer Brust?“ Erstaunlich, ja, aus dem Summen ward Gesang und nicht schlecht!

So erreichten wir schon bald das Feriencamp, was noch etwas Frühlingsschlaf hält. Dort bot sich der kleine Rastplatz an, unser Frühstück einzunehmen.

Alles war wieder gut und schon ging es weiter, jeder, der etwas auf sich hält, nahm seine Stöcke oder Stock, früher hätte man gesagt: „die oder der geht am Stock heute aber sagt man „Nording Working“.

Also, da workten wir so dahin, mit netten Grüßen auf die letzten Häuser von Thomasdorf unweit von dem 597 m hohen Tanzplan. Diesen hatten wir im Vorjahr von Sebnitz aus bestiegen, heute winkten wir ihm nur freundlich zu und orientierten uns auf den noch ca. 4 km entfernten Wachberg (498 m) hoch über den schönen Dörfchen Saupsdorf in eine Einkehrstätte, welche allen Anforderungen der Besucher Rechnung trägt, nicht nur wegen dem guten gastronomischen Angebot, auch wegen der hervorragenden Aussicht in fast alle Richtungen der böhm. u. sächsischen Schweiz. Ebenfalls bis in das Iser – Jechken u. östl. Erzgebirge. Es lohnt sich, da einmal hoch zu wandern, was ja von Saupsdorf keine Hürde ist. Ist man nicht so gut zu Fuß, bietet der Wachberg auch Parkplätze.



Böhmische Lausitz

Nachdem wir unseren Leib wieder etwas gutes geboten hatten, hieß es, die Wandergarnituren aufzunehmen. Talwärts führte der Weg zur Bushaltestelle, von wo es mit Bus und einem kleinen Umweg über Hinterhermsdorf nach Sebnitz in das Elbtal zurück ging.

*Mit Dank an Klaus für die Zuarbeit zum Bericht
grüßt euch Heinz Eidam*

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, der 2. Juni 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 23. Mai 2017

Anzeige



Zirnsteine



Neues vom Liederkranz

Wir sind mitten im Wonnemonat Mai, auch wenn er uns mit seinen Temperaturen gerade wenig Wonne bereitet. Aber mit oder in unseren Liedern können wir ihn in seiner Schönheit preisen.

Unser erstes Frühlingskonzert gestalteten wir am 29. April in unserer Stadtkirche mit einem Thema, welches, wie mir von einem Konzertbesucher gesagt wurde „gewagt“ war: „Luther und das politische Lied in 500 Jahren“. Vielleicht war es auch provokant? Immerhin gab es in Vorbereitung zu diesem Konzert viel Gesprächsstoff innerhalb unserer Chorgemeinschaft; Ideen wurden entwickelt, verworfen und neu aufgebaut, bis letztendlich das Programm so stand, wie es über die Bühne ging. Allen sei gedankt, die uns in Vorbereitung zum Konzert unterstützt haben und sollte ich Sie jetzt neugierig gemacht haben oder Sie möchten es einfach noch einmal erleben, dann haben Sie dazu die Möglichkeit am 25. Juni in der Bad Gottleubaer Kirche.



Es war aber nicht unsere erste Aktivität im Chorjahr 2017. Bereits am 1. April trafen sich zwölf Vereinsmitglieder und rückten den Schmierereien am Lutherdenkmal zu Leibe. 1817 wurde das Denkmal errichtet und hat so manche Stürme der Zeit überstanden. Allerdings hat es doch zunehmend den Anschein, dass es ein eher stiefmütterliches Dasein fristet und weil wir auf 500 Jahre Reformation zurückschauen können, etwas aus der Versenkung geholt wurde. Momentan wird es abends angestrahlt und macht somit auf sich aufmerksam, aber es sind manchmal die kleinen Dinge - vielleicht eine Bank zum Verweilen, eine Blumenschale, für den Farbtupfer – es ist manchmal die Liebe zum Detail, die fehlt (dies leider an vielen Ecken).

Eine Woche vor unserem Arbeitseinsatz fand die jährliche Hauptversammlung statt. Im Beisein von Herrn Bürgermeister Kunack legten Vorstand und Chorleiter am 21. März Rechenschaft über das Chorjahr 2016 ab. Es waren insgesamt sechs Chorkonzerte, die wir ausstatteten. Wir sangen in der Kirnitzschtalklinik, waren Gäste beim Weihnachtskonzert des MC Sächsische Schweiz, wir gedachten Camillo Schumann in Königstein und Bad Gottleuba und wir gestalteten zusammen mit der Kantorei das Weihnachtskonzert aus. Dieses Konzert war die wohl größte Herausforderung im letzten Jahr an uns Sänger, dessen Planung bereits im Jahr 2015 begann. Sollte der eine oder andere sich mehr Liederkranz zu diesem Konzert gewünscht haben, dann möchte ich heute bereits auf unser Weihnachtskonzert 2017 verweisen: ein Konzert – zwei Spielstätten.

Danken möchte ich unserer Schatzmeisterin Frau Cornelia Mehner für ihren sehr detaillierten Bericht über die Finanzlage und ihren Dank an unsere Sponsoren für ihre Unterstützung. Gern gebe ich diesen Dank hier weiter: Adler Apotheke; Augenoptik Gründel; Dachdeckerei Henke; Elektro Zwehn; Falkensteinklinik Ostrau; Fleischerei Dünnebier; Fotohaus Berger; Frau Henriette Seidel, Frisör Michel (Königstein); Gasthaus „Heiterer Blick“ (Altendorf); Heizung Sanitär Schiebold; Herr Jürgen Schader (Wolfenbüttel); Hotel Garni Hesche; Jeans-Shop Nr. 1; KFZ-Meisterbetrieb Teich; Kick in Getränkemarkt; Klempnerei Seidel; Kosmetiksalon Foedde; Kurhaus Kirnitzschtalklinik; OVPS Bereich

Bad Schandau; Pascha Döner; Reifenservice Holling; Reisebüro Nitzer; Reisebüro Puttrich (Hohnstein); SAO Schiffswerft Oberelbe; Sattlerei Geißler; Taxi Focke; Toskana Therme Bad Schandau; Uwes Garage; Zahnarztpraxis Hofmann; Zahnarztpraxis Wegner; Zahnarztpraxis Wunderlich (Stand: 01.04.2017). Wir bauen und zählen weiter auf Sie.

Anmerken möchte ich an dieser Stelle, dass entgegen einer unlängst erschienenen Pressemitteilung in unserer Planung 2018 zum 25. Chorgeburtstag nichts dergleichen in die Wege geleitet wurde. Wie jeder andere Verein, möchten wir das Jubiläum würdig begehen. Wie es sich dabei gestalten wird, was ist möglich oder auch nicht oder kann man auf Unterstützung von außen rechnen, damit wird sich ein, wie in der Hauptversammlung besprochen, „Festauschuss“ befassen.

In diesem Jahr werden wir uns wieder verstärkt im Stadtbild zeigen. Unser nächstes Chorkonzert wird am Sonntag, dem 21. Mai im Arkadenhof „Haus des Gastes“ stattfinden. Veranstalter hier ist die BSKT. Mit Liedern passend zur Jahreszeit und Heimatliedern möchten wir unsere Zuhörer erfreuen und kulinarisch mit hausbackenen Kuchen unserer Sänger verwöhnen. Dazu werden Sie nett und kompetent vom Team des Restaurant Gambrinus bedient.

Wir freuen uns auf Sie.

Chor Liederkranz Bad Schandau
Regina Zimmermann

Herzliche Einladung zum Frühlingsingen im Arkadenhof am Sonntag, dem 21. Mai 2017

Für Sie und mit Ihnen möchten wir Frühlings- und Heimatlieder singen.

Dazu überraschen wir Sie ab 15.00 Uhr mit Kuchen aus der eigenen Hausbäckerei unserer Sänger/innen.

Den Kaffee sowie weitere Speisen und Getränke werden durch das Team vom Restaurant „Gambrinus“ gereicht.

Konzertbeginn ist ab 15.30 Uhr; der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.



Ihre Chorgemeinschaft
Liederkranz Bad Schandau



Projekt „Stadtgarten“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Vereinsmitglieder,

der Kneipp-Verein Bad Schandau möchte sich federführend einem neuen Projekt widmen. Es geht um die Anlage und Bewirtschaftung eines kleinen „Stadtgartens“ in unserem Kurpark. In vielen (Groß-)Städten werden solche Projekte mit Erfolg praktiziert und finden regen Anklang. Mit der freundlichen Genehmigung der Stadt Bad Schandau und der BSKT soll ein kleines Areal in unmittelbarer Nähe des Kneipp-Tretbeckens als offener Obst- und Gemüsegarten angelegt werden. Dort sollen interessierte Vereinsmitglieder und auch gern Mitbürgerinnen und Mitbürger zur An-





sicht und Freude aller, einen Garten anlegen. Verbunden damit sollen sowohl die Botschaft der gesunden und regionalen Ernährung, als auch ein Zeichen der gemeinschaftlichen Betätigung sein. Je nach Ertrag und Eignung wollen wir das Erntegut auch gern der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen, d. h. unter der Regie der Vereinsmitglieder kann man sich nicht nur Betätigen, sondern dann auch Ernten.

Wir wollen in überschaubarer Größe beginnen und je nach Erfolg auch das Projekt erweitern. Für den Verein und das Projekt werden der Vorsitzende, Herr Andreas Eggert und Frau Marlen Strohbach zunächst Ansprechpartner sein.

Wir laden alle Interessierten für **Dienstag, den 23. Mai ab 15.00 Uhr** zu einem ersten Treffen und Einsatz in den Kurpark (nahe dem Kneipp-Tretbecken) ein. Wir würden uns freuen, wenn das Projekt einige Mitstreiter findet.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Eggert

1. Vorsitzender

Kneipp-Verein Bad Schandau u. Umgebung e. V.

Anglerglück



Stolz präsentiert der Hobbyangler Michael Preusche aus Neustadt/Sa. den in Bad Schandau an der Elbe, in Nähe der Elbrücke geangelten Wels mit einer Größe von 1,36 Meter und einem Gewicht von ca. 25 kg.



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Achtung: Am Freitag, dem 26.05.2017 bleibt das Gemeindeamt geschlossen.

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Am Dienstag, dem 23. Mai 2017 findet die Bürgermeister-Sprechstunde von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792101) statt.



Information aus der Gemeinde

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, dem 18.05.2017, 19.00 Uhr, im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln sowie zeitnah auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de.



Vereine und Verbände

Die Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf bedankt sich für die tolle Unterstützung

Wir sind begeistert und bedanken uns sehr herzlich bei allen, die fleißig mit uns Altstoffe gesammelt haben und somit dafür sorgen, dass über vier Altstoffcontainer gefüllt wurden. Der Erlös kommt zu 100 % der Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf zugute. Bitte merken Sie sich schon den Herbst für die nächste Altstoffsammlung vor und sammeln Sie weiter fleißig mit. Den nächsten Sammeltermin erfahren Sie rechtzeitig.



Stephan Endler
Jugendfeuerwehrwart
Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf

Mittwochkreis

Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Seniorentreff

Unser nächster Treff wird rechtzeitig bekannt gegeben.



FR 2. JUNI – SO 4. JUNI '17

PFINGSTEN AUF DER FESTWIESE RATHMANNSDORF/HÖHE

20
Jahre

**FEUERWEHRVEREIN
RATHMANNSDORF E.V.**

90
Jahre

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
RATHMANNSDORF**

10
Jahre

TURMFEST

**FREIER
EINTRITT**

**FÜR IHR LEIB-
LICHES WOHL IST
GESORGT!**

FREITAG 2.6.

19 Uhr öffentliche Fest-
veranstaltung anlässlich
90 Jahre Freiwillige
Feuerwehr Rathmanns-
dorf

20 Uhr Bierprobe mit der
Liveband Compromiss

SAMSTAG 3.6.

14 – 17 Uhr Kinder- und
Familiennachmittag mit:

- Hüpfburg
- Rathmannsdorfer 3-Kampf
- Bastel-, Spiel- und Forscherecke
- Kaffee und Kuchen

15.30 Uhr unterhaltsamer Nach-
mittag mit 2 prominenten Gästen

19 Uhr Rainbow Disco

ca. **20.30 Uhr** Lampionumzug

21.30 Uhr Modenschau zur Nacht

SONNTAG 4.6.

9 Uhr
Traditionskegeln



Unser Maibaum 2017

Auch in diesem Jahr hängt auf unserer Festwiese ein sehr schön gebundener Maibaum. Wir bedanken uns bei allen Helfern, Vereinsmitgliedern des Feuerwehrverein Rathmannsdorf e. V., den Kameradinnen und Kameraden und der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Rathmannsdorf für ihr engagiertes Mitwirken beim Binden und Aufhängen des Maibaums sowie bei der Durchführung zum Tanz in den Mai.

*Enrico Hering Peter Petters
Vereinsvorsitzender Wehrleiter*



FAMILIE AKTIV e.V.

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes

sucht der Verein Familie Aktiv e. V. ab Juli/August 2017 einen Mitarbeiter.

- Aufgaben:**
- Erledigung aller anfallenden Arbeiten im und um das Vereinshaus
 - Vorbereitung von Veranstaltungen
- Anforderung:**
- selbstständiges Arbeiten
 - freundliches Auftreten
 - zuverlässig
 - möglichst unter 23 Jahre

Die Tätigkeit ist für 1 Jahr wöchentlich max. 30 Std. befristet und für Hausfrauen und ALG II-Empfänger geeignet. Gerne können sich auch Rentner melden.

Bei Interesse melden sie sich bitte bei Fr. Kretzschmar 0173 6441659 oder unserer Vereinsnummer 035022 92719.



Gemeinde Reinhardtswitz-Schöna

Öffentliche Bekanntmachungen

**Sprechstunden des Bürgermeisters
Herrn Ehrlich**

Dienstag, den 23.05.2017
15.30 – 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 – 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel

Dienstag, den 30.05.2017
15.30 – 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 80433)

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 30.05.2017
15.00 - 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

- | | | |
|---------------|------------------------|--------------------|
| am 22.05. | Frau Katharina Schwarz | zum 80. Geburtstag |
| am 23.05. | Frau Irene Kretzschmar | zum 75. Geburtstag |
| Schöna | | |
| am 21.05. | Herr Gerhard Warm | zum 80. Geburtstag |
| am 24.05. | Herr Heinz Wacker | zum 85. Geburtstag |

Goldene Hochzeit

feiern
am 20. Mai 2017
die Eheleute
Hannelore und Volker Porstein
in Schöna.



Dazu beglückwünschen wir Sie ganz herzlich und wünschen Ihnen noch viele gemeinsame Jahre.

Bürgermeister Gemeinderat Gemeindeverwaltung

Diamantene Hochzeit

feiern
am 24. Mai 2017
die Eheleute
Lore und Bodo Menzel
in Schöna.



Dazu beglückwünschen wir Sie ganz herzlich und wünschen Ihnen noch viele gemeinsame Jahre.

Bürgermeister Gemeinderat Gemeindeverwaltung



Information aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom
20.05.2017 bis 02.06.2017 ihren Geburtstag feiern,
gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht
herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

Reinhardtswitz
am 21.05. Frau Gisela Finger zum 75. Geburtstag



Bekanntgabe der Tourist-Information

Sehr geehrte Vermieter,

die neue Saison ist nun angelaufen. Von vielen Gästen bekommen wir ein positives Feedback zur neuen Gästekarte, mit der die Urlauber die Buslinie 252 von Schöna bis Schmilka/Ostrau kostenlos nutzen können. Ebenso können die Fähren F 2 – Schmilka; F 3 – Postelwitz, F 4 – Krippen/Bad Schandau und die F 5 – Bahnhofsfähre kostenlos mit der Gästekarte genutzt werden. Zur Abrechnung der manuellen Meldescheine möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie diese satzungsgemäß bis zum 15. des Folgemonats bei uns abgeben müssen. Danach erhalten Sie einen Bescheid, auf dessen Grundlage Sie dann die Bezahlung der Gästetaxe vornehmen.

Die Tourist-Information



Vereine und Verbände

Ausfahrt Schifferverein 2017 nach Oybin

Eine Schifffahrt die ist lustig, diesmal war es aber ein Dampfzug der uns begeistern sollte. Am 22.04.2017 hatte unser Schifferverein wieder mit seinen Mitgliedern und den Stammgästen eine Ausfahrt geplant. Das Wetter war uns nicht ganz hold, aber der kurze Regenschauer und der Wind konnten uns nichts anhaben. Mit dem Bus, welchen unser Dietmar Kühnel besorgt hatte, ging es in Richtung Zittau. Auf dem Bahnhof erwartete uns eine nette Magd von der Burg Oybin. Mit ihrer sachkundigen Führung und einem Glas Sekt und anderen wärmenden Getränken fuhren wir mit dem Dampfzug nach Oybin. Wer nicht ganz so gut zu Fuß war, ließ sich mit dem Shuttelzug nach oben geleiten. Auf der Burg angekommen, übergab uns die Magd der Burgherrschaft. Der Burgherr und seine Herrin konnten uns viel Wissenswertes erzählen und brachten die damaligen Ereignisse mit ihren lustigen Späßen zwischendurch uns viel zum Lachen. Der krönende Abschluss auf der Burg war der kleine Mittagsimbiss mit einem Glas Wein im Rittersaal. Wir hatten jetzt ca. eine Stunde Freizeit, die jeder nach gut dünken nutzen konnte. Der Zug brachte uns wieder zurück nach Zittau wo wir am Bus den von unseren fleißigen Bäckerinnen selbst gebackenen Kuchen und Kaffee verzehren konnten. Jetzt wurde es Zeit für die Fahrt nach Eibau, denn dort wurden wir schon vom Wirt und seinem Team vom Faktorenhof „Brauhaus Weise“ erwartet. Nach der Abwahl des Ehrenkapitäns Hans-Peter Laube wurde der neue Ehrenkapitän Steffen Hering gewählt. Jetzt endlich konnten wir uns das Abendbrot und die Getränke schmecken lassen. Ein Dankeschön geht an alle, die unseren Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Der Vorstand

HIMMELFAHRT
nach Reinhardtsdorf
ins Gerätehaus der FFW
Beginn 10 Uhr - ab 15 Uhr mit Musik
Alle sind dazu herzlich eingeladen.
für das leibliche Wohl sorgt die
Feuerwehr Reinhardtsdorf

Aus unserem Vereinsleben



Jedes Jahr lädt der Heimatverein zum traditionellen Maibaumsetzen in die Parkanlage Schöna ein.

Dieses Jahr sollte die Veranstaltung einen etwas anderen Rahmen bekommen. Denn wir Mitglieder können nun 2017 auf das 20-jährige Bestehen des Heimatvereins Schöna zurückschauen.

Dies wollten wir zum Anlass nehmen, um mit Einwohnern, Gästen und Vertretern der hiesigen Vereine zu feiern.

Zirka 160 Gäste waren unserer Einladung gefolgt. Darüber haben wir uns

sehr gefreut und dies auch bei der Begrüßung zum Ausdruck gebracht. Es sollte für alle ein unterhaltsamer Abend werden. Dafür hatten wir eine Band, Namens „DIE GRENZGÄNGER“ gebucht. Diese Formation, bestehend aus einem Sebnitzer, zwei tschechischen Musikern und einer Sängerin aus Pirna spielten zum Tanz in den Mai auf. Sie stellten sich prima auf das Publikum ein und so mancher Musikwunsch wurde erfüllt.

Für das leibliche Wohl war auch mit Soljanka und Würstchen vom Grill gesorgt. Selbst der Knüppelkuchenteig fand seine Abnehmer und so konnten die Kinder und auch Erwachsene ihren Teig über das wärmende Feuer halten und es sich dann schmecken lassen. Rückblickend können wir auf einen gelungenen Abend schauen. Der Wettergott hatte unser Bitten und Bangen erhört und uns einen schönen Abend beschert.

So verbrachten die Gäste im Kreise der Mitglieder des Heimatvereins unterhaltsame Stunden.



Dankenswerterweise möchten wir uns für die Unterstützung bei der Vorbereitung, bzw. der Durchführung der Veranstaltung an die Mitarbeiter des Bauhofes, die Angestellten der Gemeindeverwaltung, die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Schöna, insbesondere da an Martin Schmidtchen, Florian und Fabian Fischer wenden.

Dank sagen wir auch an Ilona Keller, Robert Zimmermann, Familie Gottfried sowie an die Vereine für ihre Glückwünsche und Geschenke. Dank auch an alle Mitglieder des Heimatvereins, die zum Gelingen dieses Abends beitrugen.

Annegret Richter



Tag der offenen Tür mit Milchkannenweitwurf in Reinhardtsdorf

Am 7. Mai präsentierte der Reit- und Fahrverein Reinhardtsdorf e. V. auf dem Pferdehof Fischer ein rund 2-stündiges Programm rund um das Thema Reiten und Fahren. Rund 200 Besuchern wurde unter der Teilnahme von Vereinsmitgliedern und geladenen Gästen ein Querschnitt des Reit- und Fahrsports vorgestellt. Präsentiert wurde eine spanisch kostümierte Dressur-Quadrille mit Haflingern, das Märchen zu Pferde „Schneeweißchen & Rosenrot“, eine Freiheitsdressur mit Gelassenheitselementen, vorgestellt von der 14-jährigen Antonia mit der erst 4-jährigen Haflingerstute Soraya. Der Fahrsport war durch zwei Gespanne vertreten, davon ein Gespann des Fahrers Marco Rinke aus Krumhermsdorf mit seinen Welshponys.



Jungpferdeausbildung und die Vorstellung einer Haflingerstuttfamilie mit Staatsprämienstuten in 3 Generationen und eine symbolische Fohlentaufe des hoffnungsvollen Junghengstes auf den Namen Bajan ergänzten die vom Publikum begeistert aufgenommenen Darbietungen bei bestem Frühlingswetter. Die diesjährigen Gewinner des traditionellen Milchkannenweitwurfs sind: Mike Goldammer, Maria Dost und Josy Rolle



Schulnachrichten

Schule zur Lernförderung „Adolf Tannert“ Ehrenberg

Ehrenberger Schüler kämpfen um Weiten und Zeiten

Am 03.05.2017 fand der Unterrichtstag für die Schülerinnen und Schüler der Adolf-Tannert-Schule zwischen Laufbahn und Weitsprunggrube statt. Die Schule zur Lernförderung hatte in diesem Jahr Glück mit dem Wetter und konnte das Sportfest bei schönstem Sonnenschein im Volksbank-Stadion in Neustadt durchführen. Daher ist es nicht verwunderlich, dass Höchstleistungen bei den Sprint-, Wurf- und Ausdauerdisziplinen erreicht werden konnten. Angefeuert durch zahlreiche Eltern, Lehrer und Mitschüler wurden auch beim Fußball, Zweifelderball und Ballüber-die-Leine-Wettkampf spannende Spiele bestritten. Der sehr erfolgreiche Sportvormittag klang bei einer gemeinsamen Mittagspause aus, bei der der Patenbetrieb der Schule für das leibliche Wohl sorgte. Nach Auswertung durch das Rechenbüro werden die besten Sportler im Rahmen einer Schülervollversammlung ausgezeichnet.

Martina Wiele
Lehrerin

Oberschule Königstein

Helfer beim 20. Oberelbmarathon 2017

Am 30.04.2017 fand der 20. Oberelbmarathon von Königstein nach Dresden statt. Auch in diesem Jahr durften wieder Schüler der Oberschule Königstein als Helfer fungieren. Weit vor dem Beginn hatten sie die Aufgabe, den Startbereich mit aufzubauen und dafür zu sorgen, dass sich kein unbefugtes Fahrzeug auf der Laufstrecke befindet. Beim Start um 9:25 Uhr mussten sie dann das Läuferfeld auf der richtigen Strecke entangleiten. Es war wieder sehr imposant, wenn weit über 1000 Sportler sich durch das Elbtal mit dem Ziel Dresden schlängeln. Ein herzlicher Dank an die Schüler Eric Wagner, Lukas Reiser und Vito Riebe, die an diesem Sonntagmorgen extra zeitig aufgestanden sind.

T. Hortsch
Sportlehrer der OS Königstein

Anzeige



Abschlussfahrt der Klasse 10b der Oberschule Königstein in die Bispinger Heide

Am Montag, dem 24.04.2017, trafen wir uns gut gelaunt und voller Vorfreude um 08:00 Uhr in Bad Schandau, um gemeinsam mit dem Bus zu unserer Abschlussfahrt zu starten. In Freital begrüßten wir dann noch eine andere 10. Klasse, die sich mit uns auf den Weg in Richtung Hamburg machte.

Nach 7 Stunden Fahrt waren wir endlich angekommen und konnten in unser Bungalows einziehen. Die Bewohner der Bungalows waren jeweils für ihre eigene Verpflegung verantwortlich. Es machte uns Spaß, gemeinsam zu kochen. Dabei begrüßten wir abwechselnd unsere Begleitpersonen Frau Uhlemann und Herrn Hortsch als unsere Essensgäste.

Am Dienstag stand ein Besuch im Serengeti-Park auf dem Plan. Wir stiegen alle in einen Doppelstockbus, der uns durch das Gelände fuhr. Dabei konnten wir die verschiedenen Tiere - wie Giraffen, Nashörner, Löwen, Tiger und Flamingos beobachten. Das fanden wir alle toll und sehr spannend, da uns einige Tiere sehr nahe kamen. Nach dieser Abenteuerreise war noch eine Stunde Zeit für einen Bummel durch Lüneburg.

Am nächsten Tag besuchten wir den Heidepark Soltau. Da gab es viele spannende Attraktionen. Einige konnten gar nicht genug davon kriegen und fuhren gleich mehrmals mit der Achterbahn oder fielen im „Freien Fall“. Sehr amüsant war vor allem das 5-D-Kino, in dem man selber mitwirken musste. Voller Eindrücke ging es dann am späten Nachmittag in den Center-Park zurück. Einige besuchten dort auch noch das Schwimmbad.

Auch am Donnerstag stand wieder ein besonderes Highlight auf dem Programm. Es ging nach Hamburg. Bei einer Stadtrundfahrt konnten wir die Sehenswürdigkeiten der Stadt bewundern. Durch den Reiseführer wurde uns sogar ein Ausblick von der Elbphilharmonie auf den Hafen ermöglicht. Wir waren sehr beeindruckt. Nach einer Stunde zum Verschnaufen ging es dann auf ein Schiff zur Hafenrundfahrt. Auch dort konnten wir viele interessante Eindrücke gewinnen. Nachdem wir uns den Hamburger Hafen dabei noch einmal genauer angesehen hatten, blieb uns noch ein wenig Zeit zum Stadtbummel.

Am Freitag, dem 28.04.2017, ging es dann auch schon wieder nach Hause. Mit vielen Eindrücken und schönen Erlebnissen machten wir uns auf den Heimweg. Für uns alle war es eine sehr schöne Abschlussfahrt, die wir nicht vergessen werden. Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Frau Uhlemann und Herrn Hortsch bedanken, die uns bei unserer Reise begleiteten. Ein weiterer Dank gilt Frau Gräfe, die alles für unsere Verpflegung besorgte und an den Busfahrer Danilo, der uns sicher hin und zurückgebracht hat.

Antonia Ziska



Lokales

Deutscher Wandertag – Wimpelwanderung von Sebnitz nach Eisenach 2017



„Der Wandertagswimpel als „Olympisches Feuer“ des Deutschen Wandertages wird traditionell von Vertretern des Wandervereines, in dessen Region das Großereignis im Vorjahr stattgefunden hat, zum Austragungsort des kommenden Wandertages zu Fuß gebracht. In diesem Jahr mit dabei sind neun Frauen und Männer des Wanderverbandes Sächsische Schweiz (WVSSW). Sie legen etwa 550 Kilometer zurück. In Eisenach werden die Wimpel-Träger wenige Stunden vor der offiziellen Eröffnung des 117. Deutschen Wandertages empfangen“, so schreibt der Deutsche Wanderverband in seiner Pressemitteilung zum Start der Wimpelwanderung.

Für diese Traditionswanderung hat sich aus dem hervorragenden Wandertagsereignis in Sebnitz eine 9-köpfige feste Gruppe gebildet, die am 1. Mai offiziell und feierlich den Startschuss für diesen Lauf bekam. Die Übergabe des Wimpelbaumes durch Oberbürgermeister Mike Ruckh, die Grußworte u. a. von Klaus Brähmig als Vorsitzender des Wanderverbandes Sächsische Schweiz e. V., der Segen der Kirchenvertreter für die Wanderer und die Begleitung durch einige Wanderfreunde der Region ließen diesen Auftakt zu einem gelungenem Ereignis werden. Die Wanderung selbst wird in 4 Blöcken und insgesamt 24 Tagesetappen mit durchschnittlich 20 km die Strecke komplett abdecken. Unterwegs gibt es einige Begegnungen mit Wanderfreunden und Lokalpolitikern, alles das wird in einem Internet-Blogg (<http://blog.deutscherwandertag-2016.de/>) zu verfolgen sein und steht dann in einer Chronik geschrieben. Die Wanderer freuen sich auf die Erlebnisse und Begegnungen und auf die Tage in Eisenach.



Die Teilnehmer der Wimpelwanderung (Andreas Eggert, Reinhard und Ursel Kirnich, Frieder Haase, Christine Scolasti, Christel Ukat, Rudolf Pilz, Günther und Elke Wenke) machen Rast an der Zwischenstation der 1. Etappe von insgesamt 25 km mit MdB Klaus Brähmig und Bürgermeister Thomas Kunack auf dem Marktplatz in Bad Schandau.



Höchste Konzentration beim Märchenprogramm: die Königsteiner Kinder müssen ihre Märchensteine möglichst gefühlvoll zu einem Stock werfen, damit sie der „Waldgeist“ zu neuen Botschaften führen kann.



Veranstaltungen des NationalparkZentrums

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums

Täglich 9 – 18 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- € (Begleitpersonen 2,- €)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

SONNTAG, 21. MAI, 10 – 12:30 UHR

Kräuterspaziergang

Die grüne Kraft der Kräuter

Diese populärwissenschaftliche Exkursion mit **Katrin Schönfelder** dient dem Auffinden und Kennenlernen von zu Unrecht als „Unkräutern“ verrufenen **Pflanzen am Wegesrand**. Neben den **Erkennungsmerkmalen** der jeweiligen Pflanzen stehen auch ihre **Verwendungsmöglichkeiten** im Mittelpunkt. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 2,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

DIENSTAG, 23. MAI, 18 – 20:30 UHR, in der Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Str. 76

Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Die ehemalige „Schreibwerkstatt Natur“ wurde mit anderen bestehenden Literaturzirkeln der Umgebung zusammengelegt zur **Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**. Einmal monatlich trifft sich in Zusammenarbeit zwischen dem NationalparkZentrum, der Stadtbibliothek Pirna und dem Kulturkonvent ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur interessiert sind** und auch **selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben. In der heutigen Veranstaltung geht es um **Aufbau, Stil und Figureneinführung in Jules Vernes 1873 erschienenem Roman „Reise um die Erde in 80 Tagen“**. Die Leitung hat Jürgen Ritschel. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 3,- €.

Königsteiner Schüler unterstützen Nationalparkverwaltung bei der Ausbildung Umweltbildungsprogramme starten in die Saison

15 Schüler der ersten Klasse aus Königstein mit ihrer Lehrerin Frau Zschernig waren gestern im Nationalpark in besonderer Mission unterwegs. Die Rollen waren getauscht, denn sie halfen, die neuen Mitarbeiter der Umweltbildung auszubilden und waren als Probegruppe für ein Videotraining bei Spielen im Wald und der Natur unterwegs.

Die 14-tägige Schulung von neuen Mitarbeitern im Bereich Naturbildung fand damit einen qualifizierten Abschluss, bei dem die Videos anschließend selbstkritisch ausgewertet wurden. Somit kann die Saison wieder starten. Fast 90 Bildungsprogramme, 2 x Waldjugendspiele mit rund 200 Schülern, drei Jugendcamps und andere Aufgaben gilt es jetzt bis zu den Sommerferien zu gestalten. Einen Höhepunkt wird das „Sellnitzfest“ am 17. Juni, das sich schon viele vornotiert haben.

Anmeldung zu den Umweltbildungsprogrammen und nähere Informationen sind zu finden unter www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/umweltbildung



SONNTAG, 28. MAI, 18 – 22 UHR

Festlicher Abend im Botanischen Garten Bad Schandau in Kooperation mit der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Blaue Stunde im Botanischen Garten – Musik und Blüten zur Dämmerung

In diesem Jahr auf eine beständigere Witterungslage als im Mai 2016 hoffend, soll es eine weitere Auflage der Blauen Stunde in Bad Schandaus einzigartiger Gartenanlage geben. Den Übergang zwischen Tag und Nacht **in einem duftenden Garten mit Live-Musik und kulinarischen Genüssen** bewusst wahrzunehmen, ist und bleibt die Grundidee der Initiatoren. Zu dieser Festlichkeit im abendlichen Gewand musiziert und singt **ab 19 Uhr** das Dresdner Duo „CELLcanto“ mit **Nora Conrad** und **Beate Hofmann** mit Klängen zwischen Weltmusik, Jazz und Pop (www.cellcanto.de). Bereits vor dem Konzert starten **18 Uhr Übersichtsführungen durch die Anlage** mit Rudolf Schröder und Sebastian Scholze. Später, **während zweier Konzertpausen**, gibt es **spannende botanische Kurzführungen zu besonderen Pflanzen**, die sich gerade in Blüte befinden oder die aufgrund ihrer Wuchsform oder ihrer absonderlichen Lebensweise Beachtung verdienen. Um schmackhafte, dem Anlass gemäße Getränke kümmert sich der Arbeitskreis Botanischer Garten, erlesene Verköstigung bereitet der **Profi-Koch Frank Leupold**. Der Botanische Garten Bad Schandau befindet sich ca. 20 Minuten Gehzeit vom Marktplatz entfernt im Kirnitzschtal oberhalb der Haltestelle „Botanischer Garten“. Der Eintritt zum Festabend ist frei. **Achtung! Bei ungünstiger Witterung** findet die Veranstaltung bei ebenfalls freiem Eintritt **19 Uhr** als offener **Konzertabend im NationalparkZentrum** statt.

Hintergrundinformationen: Der 1902 eröffnete Botanische Garten Bad Schandau, etwas versteckt am Steilhang der Kirnitzsch gelegen, ist ca. **5.000 m² groß**. **Anderthalbtausend Pflanzenarten** geben sich dort ein Stelldichein, etwa ein Drittel davon sind einheimische Gewächse. Die altherwürdige Anlage ist von sachsenweiter Bedeutung und in ideeller, fachlicher und touristischer Hinsicht sehr wertvoll. Für den Naturschutz ist der Garten interessant, weil er zum einen dem Besucher den Anblick **in freier Natur sehr seltener Pflanzen** ermöglicht und zum anderen Ausweichquartiere (sog. „**Erhaltungskulturen**“) für einige stark gefährdete Pflanzenarten der Sächsischen Schweiz bietet. Der Garten wird wissenschaftlich betreut und gewann diesbezüglich an Bedeutung durch seine Aufnahme in die Deutsche Genbank Rhododendron. Die **Stadt Bad Schandau als Eigentümerin der Anlage** hat sich der ehrgeizigen und herausfordernden Aufgabe gestellt, den **Garten dauerhaft zu erhalten und zu pflegen**. Dabei wird sie organisatorisch, wissenschaftlich und mit gezielten Aktionen unterstützt vom Arbeitskreis Botanischer Garten, der im Landesverein Sächsischer Heimatschutz integriert ist und dem neben verschiedenen Privatpersonen u. a. auch das NationalparkZentrum Sächsische Schweiz angehört.

SAMSTAG, 3. JUNI, 9:45 – 15 UHR

Botanische Exkursion in der Böhmisches Schweiz

„Es regnet, es regnet, was kümmert uns das!“

Diese Exkursion steht unter der Leitung von **Petr Bauer**, Botaniker bei der LSG-Verwaltung Elbsandsteingebirge und führt **ins größte Feuchtgebiet der Böhmisches Schweiz**. Der **Große Teich** in der Nähe von Krásná Lípa (Schönlinde) beherbergt **zahlreiche Pflanzenarten am Ufer und wasserwärts**. Exkursionssprache ist tschechisch, es werden aber alle Beiträge ins Deutsche übersetzt. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 2,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte). Bitte möglichst hochschäftige Gummistiefel mitbringen und langärmelige Kleidung tragen.

Bergwiesenwettbewerb in der Nationalparkregion der Sächsischen Schweiz 2017

Wiesen gehören zu den wertvollsten, aber auch zu den gefährdetsten Landschaftsbestandteilen in der Region der Sächsischen Schweiz. Sie werden in der Regel extensiv bewirtschaftet und zeichnen sich durch ihren hohen Anteil an Blühpflanzen und Kräutern aus. Es ist bereits zu einer schönen Tradition geworden, dass nun schon zum 14. Mal die schönsten Wiesenflächen gesucht werden.

An dem Wettbewerb können sich alle Grundstücksbesitzer, private Nutzer sowie landwirtschaftliche Betriebe aller Eigentumsformen von Wiesen und Weiden in der Region der Sächsischen Schweiz mit einer Größe über 1000 m² beteiligen. Bewertet werden Zustand und Entwicklung der Fläche (Artenreichtum, Buntheit, typische Arten, Nährstoffgehalt) und die Art und Weise der Bewirtschaftung der Fläche.

Die Bewertung erfolgt Anfang Juni 2017. Die Flächen dürfen zu diesem Zeitpunkt noch nicht gemäht sein!

Wir bitten Sie die **Bewerbung zu diesem Wiesenwettbewerb bis zum 31. Mai 2017 einzureichen**; unter Angabe der Adresse des Bewerbers (möglichst mit Telefonnummer) und unter Ortsangabe der eingereichten Fläche oder Flächen (eingezeichnet auf Flurkarte ist wünschenswert).

Die Bewerbung erfolgt schriftlich oder telefonisch beim:

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Alte Straße 13
01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf
Tel.: 03504 629660
E-Mail: roitzsch@lpv-osterzgebirge.de

Die Wettbewerbsgewinner werden zum 14. Bergwiesenfest am 17. September 2017 in Königstein-Ebenheit unterhalb des Liliensteins mit einem kleinen Präsent geehrt.



Wertvollste Streuobstwiese gesucht!



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. lobt 2017 im Rahmen seines Projektes „Goldmarie sucht Eremit & Co.“ wieder einen „Obst-Wiesen-Wettbewerb“ aus.

Aufgerufen sind alle Streuobstwiesenbesitzer oder –bewirtschaftler im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, sich am Wettbewerb „Wer hat die wertvollste Streuobstwiese – Wo lebt der Eremit?“ zu beteiligen.

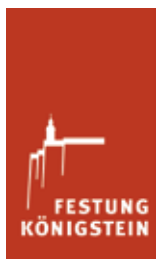
Bis zum **5. Juni 2017** können sich alle Obst-Wiesen-Bewirtschafter, mit ihrer Streuobstwiese bewerben. Bedingungen für die Wettbewerbsteilnahme sind mindestens 10 hochstämmigen Obstbäumen sowie eine Flächengröße ab 1000 m².

Anfang Juni werden die Streuobstwiesen, die noch nicht gemäht sein sollten, von einer Jury begutachtet. Folgende Kriterien fließen in die Bewertung mit ein: Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren, Bewirtschaftungsweise der Obstwiese, vorhandene Baumhöhlen, sowie der Pflegezustand der Obstgehölze. Auch spielt die Verwertung des anfallenden Obstes eine wichtige Rolle bei der Beurteilung.

Eine öffentliche Prämierung der Sieger und Platzierten findet anlässlich des Streuobstwiesenfestes am 24.09.2017 im Lindenhof in Dippoldiswalde (OT Ulberndorf) statt. Es werden Preisgelder und Sachpreise vergeben.

Die Bewerbung erfolgt unter Angabe der Lage (Gemeinde, Gemarkung, Flurstücks-Nr.) und Größe der Streuobstwiese sowie Anzahl an Obstgehölzen schriftlich an den **Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde** oder per Mail an mueller@lpv-osterzgebirge.de.

Für weitere Auskünfte stehen wir unter der Tel. Nr. 03504 629661 zur Verfügung.



Festung Königstein für Europäischen Museumspreis nominiert

Die Festung Königstein ist als eines von fünf deutschen Museen und als einziges aus den neuen Bundesländern für den Europäischen Museumspreis 2017 nominiert. Am 6. Mai 2017 wird der Titel verliehen. Das Europäische Museumsforum (EMF) vergibt im kroatischen Zagreb zum 40. Mal den internationalen Europäischen Museumspreis. 46 Museen aus 24 Ländern sind für den prestigeträchtigen Wettbewerb nominiert, darunter erstmalig die Festung Königstein im Elbsandsteingebirge mit ihrer neuen, interaktiven Dauerausstellung „In lapide regis – Auf dem Stein des Königs“. Die Festung ist eines von nur fünf deutschen Museen und das einzige in Ostdeutschland mit Chancen auf den bedeutenden Titel.

„Die Nominierung ist eine Ehre für uns und würdigt in höchstem Maße unsere museale Arbeit“, sagt Angelika Taube, Geschäftsführerin der Festung Königstein gGmbH.



Frau Dr. Taube und ihr Team bringen dafür ein originales, aus Lindenholz geschnitztes und farblich gefasstes doppeltes Weinblatt des Königsteiner Riesenfassens von 1725 nach Zagreb. Die Weinblätter waren Schmuckelemente des 1819 abgetragenen Riesenweinfasses und sind im Jahr 2000 in den Sammlungsbestand der Festung übergegangen.

Die neue Dauerausstellung „In lapide regis – Auf dem Stein des Königs“ wurde im Mai 2015 nach Jahrzehnte langer wissenschaftlicher, musealer und denkmalpflegerischer Vorarbeit in 33 sanierten Räumen eröffnet.

Es ist die größte und bedeutendste Ausstellung der Festung Königstein.

Sie vermittelt die faszinierende, 800-jährige wechselvolle Geschichte der Nutzung des legendären Tafelberges erstmals in zusammenhängender Weise.

Weitere Informationen unter www.festung-koenigstein.de



10. Adventskalender des Lions Club Sebnitz in Vorbereitung

Verwendungszweck beschlossen

Auf dem letzten Clubabend der Lions Mitglieder stand ein wichtiger Beschluss auf der Tagesordnung: wofür wird der Erlös des „Jubiläums“-Adventskalenders 2017 verwendet. Das Geld wird aufgeteilt und geht an Theater-AGs von Schulen im Altkreis Sebnitz sowie Region Königstein, das Théâtre Libre in Sebnitz sowie an den Festumzug „800 Jahre Stolpen“ in 2018 zur Ausstattung der Kindergarten- und Schulkinder.

Nun beginnt die Arbeit der Lions mit der Ansprache der Sponsoren sowie Großabnehmer der Kalender.

Letztere können die Kalender zur Weihnachtszeit wieder ihren Mitarbeitern zur Verfügung stellen und erzielen damit einen doppelten Effekt: sie unterstützen damit den Verwendungszweck und bieten außerdem den Betriebsangehörigen die Chance auf einen schönen Gewinn.

Aber auch die Begünstigten des Erlöses können durch eigenen Verkauf der Kalender ihren Anteil noch erhöhen – wie das geht, wird mit den Betroffenen in Kürze direkt besprochen.

Die Auflagenhöhe wird erst zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen – wenn die Anzahl der Festabnehmer feststeht. Bis dahin liegt noch viel Arbeit und Zeitaufwand vor den Lions Mitgliedern.

Lions-Club Sebnitz

Anzeige

15. Historisches Stadtfest

Zar und Zimmermann geben sich die Ehre!

Stolpen

10. und 11. Juni 2017

Samstag: 11.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sonntag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dawai, dawai! Lasst den Rubel rollen und die Matroschkas tanzen! In Stolpen wird gefeiert! Hoher Besuch aus Moskau hat sich angekündigt! Die „Große Gesandtschaft“ unter Zar Peter dem I. wird der Burgstadt einen Besuch abstatten.

Außerdem: Musik und Tanz, buntes Markttreiben, kulinarische Köstlichkeiten, Possenreißer, Gaukler, Marktschreier u. v. m.

Marktplatz - Innenstadt - Bürgerhaus

Kontakt: Tourist-Information Stolpen, Tel.: 035973 27313,



Eisbrecher-Camp!

Was macht die Besetzung eines Eisbrechers mitten im Sommer in der Sächsischen Schweiz? Richtig! Sie macht Ferien! Dennoch hat sie eine Mission: das Eis in einer binationalen Gruppe muss gebrochen werden.

Der Uni im Grünen e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr ein deutsch-tschechisches Camp für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Neben Natur pur am Rande des Nationalparks Sächsische Schweiz gibt's Geländespiele im binationalen Team, sportlich-spannende Ausflüge, Camp-Stimmung mit Lagerfeuer und Musik sowie ein paar Gedanken zu umweltbewusstem Handeln im Alltag – für alle Nationalitäten.

Das Eisbrecher-Camp findet vom 08. bis 15.07.2017 auf dem Permahof in Hohburkersdorf/Hohnstein statt. Im Teilnehmerbeitrag von 175,00 EUR sind Programm, Unterkunft und Vollverpflegung enthalten.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen zum Camp gibt es auf der Internetseite www.uni-im-gruenen.de unter Angebote Feriencamps.

Kleine und große Künstler gesucht

Nach den Erfolgen des Natur-Zirkus-Camps der letzten Jahre, veranstaltet der Uni im Grünen e. V. dieses Jahr erstmals ein Varieté-Camp. Alle Zirkuscampfreunde kommen natürlich weiterhin voll auf ihre Kosten. Neu im Programm sind Theaterspiel, Musizieren und Malen.

Dabei ist es egal, ob die Teilnehmer Anfänger oder Fortgeschrittene sind. Den krönenden Abschluss dieser aufregenden Campwoche bildet eine gemeinsam erarbeitete Varietéshow für Eltern und Passanten.

Das Camp ist für 8- bis 16-Jährige geeignet und findet in der Woche vom 16. bis 21.07.2017 in der Lausitz in dem kleinen Dorf Döschko unter einfachsten Bedingungen statt. Im Teilnehmerbeitrag von 195,00 EUR sind Programm, Übernachtung und Vollverpflegung enthalten.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen zum Camp gibt es auf der Internetseite www.uni-im-gruenen.de unter Angebote Feriencamps.

Auf den Spuren der Wikinger

Zum dritten Mal in Folge können Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren vom 23.07. bis 29.07.2017 in das Leben der Wikinger eintauchen. Das Basislager befindet sich auf dem Permahof in Hohburkersdorf. Auf Streifzügen durch die Wälder oder abends am Lagerfeuer wird das Alltagsleben der unerschrockenen Nordmänner und ihrer Frauen einmal näher betrachtet. Wie wurde gekocht? Wie wurden Werkzeuge und Schmuckstücke hergestellt? Dies und noch vieles mehr gilt es in einer spannenden Ferienwoche zu entdecken.

Im Teilnehmerbeitrag von 205,00 EUR sind Programm, Unterkunft und Vollverpflegung enthalten.

Ausführlichere Informationen sowie Anmeldeformulare: www.uni-im-gruenen.de unter Angebote Feriencamps.

5. Hohwalder

Mineralien- und Fossilienbörse



Mineralien - Edelsteine - Fossilien Schmuck - Sammlerzubehör

Sonntag, 28. Mai 2017
10.00 - 16.00 Uhr

im
Erbgericht Berthelsdorf
bei Neustadt / Sa.



Veranstalter: Bergbau-Traditionsverein Hohwald e. V.

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



**Plötzlich
pflegebedürftig –
was tun?**

Der Johanniter-Pflegelotse weist den Weg für die Pflege zuhause Pirna/Sächsische Schweiz. Eine Pflegebedürftigkeit kommt meistens unerwartet und verlangt von den Angehörigen vielfältige Entscheidungen – und das in der Regel möglichst schnell. Sei es durch Krankheit, einen Unfall oder auch schleichend durch das normale Älterwerden. Viele Angehörige geraten bei der Betreuung eines Familienmitglieds an Grenzen und benötigen Unterstützung. Doch die Wenigsten wissen, welche Leistungen ihnen konkret zustehen und wo sie die passende Hilfe finden. Um diese Lücke zu schließen, haben die Johanniter jetzt eine Informationsbroschüre erstellt, die alle dringenden Fragen rund um die Pflege zuhause beantwortet: „Johanniter-Pflegelotse – ein Weg-

weiser zur ambulanten Pflege“ heißt der Ratgeber. Pflegegeld, Pflegesachleistungen, Kurzzeitpflege oder Pflegehilfsmittel – das sind nur einige der Stichworte, die in der 20 Seiten umfassenden Broschüre erläutert werden. Weitere Infos unter www.johanniter.de/dienstleistungen/pflege-und-beratung/.



Kirchliche Nachrichten



**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU**

Gottesdienste

Sonntag, 21. Mai

9.00 Uhr **Reinhardtsdorf** – Gottesdienst für Klein und Groß, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Taizé-Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Donnerstag, 25. Mai

10.00 Uhr **Regionaler Open-Air-Gottesdienst oberhalb vom Schloss in Thürmsdorf**

Am Himmelfahrtstag ist es bereits Tradition, dass wir gemeinsam mit den Nachbargemeinden und der katholischen Kirchengemeinde Bad Schandau-Königstein einen Freiluftgottesdienst feiern. Wir treffen uns am Holzkreuz oberhalb des Thürmsdorfer Schlosses. Bei hoffentlich schönem Wetter findet dieser etwas andere Gottesdienst inmitten freier, erwachender Natur statt. Dazu möchten wir alle interessierten Besucher ganz herzlich einladen.

Sonntag, 28. Mai

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Henke

Veranstaltungen

Bibelgesprächskreis: Bad Schandau:
Dienstag, 23.05., 19.00 Uhr

Hauskreis: Porschdorf:

Dienstag, 23.05., 20.00 Uhr (Fam. Roch)

Christenlehre:

Bad Schandau:
jeden Mittwoch 15.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
jeden Donnerstag 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
Reinhardtsdorf:

jeden Montag 16.00 Uhr - 1. - 4. Klasse

Konfirmanden:

Bad Schandau:
Sonnabend, 20.05., 14.00 - 18.00 Uhr

Junge Gemeinde:

Bad Schandau:
jeden Freitag 18.00 Uhr
Reinhardtsdorf:
jeden Freitag 19.30 Uhr
Kontakt: Franziska Eidam
Tel. 0152 22849125 und
Sven Möhler Tel. 0152 23321271

Jugendchor:

Bad Schandau:
jeden Donnerstag 18.00 Uhr

Kantorei:

Bad Schandau:
jeden Donnerstag 19.30 Uhr

weitere Informationen unter:

www.kirchgemeinde-bad-schandau.de



Eröffnung des 22. Bad Schandauer Musiksommer

am 02.06.2017, 19:30 Uhr in der St. Johanniskirche,
Dampfschiffstraße 1, 01814 Bad Schandau

Helmut Branny und die Dresdner Kapellsolisten

Mit festlichen Werken von Bach, Graun und Telemann präsentieren die Dresdner Kapellsolisten ein Tasten- wie auch Saitenfeuerwerk der Extraklasse!

Das Programm

Mit virtuosen Werken versprechen die Musiker, allesamt Mitglieder der Sächsischen Staatskapelle, in solistischer Formation musikalischen Genuss pur! Mit zwei Solokonzerten von J. S. Bach, zum einen das Cembalo-Konzert in f-Moll als auch das Konzert in A-Dur für Oboe d'amore, rücken die Künstler ihre solistische Expertise ins Licht. Johann Gottlieb Grauns anschließende Triosonate E-Dur für 2 Violinen und basso continuo beschenkt den Hörer mit feinsinnigster Musik der Barock-Zeit und gibt Gelegenheit vor dem finalen Paukenschlag das Ohr zu verwöhnen. Telemanns weltberühmter Don-Quichotte-Suite in 8 Sätzen beschließt das Konzert und ist ein Garant für vitale Interpretationen und größte Musizierfreude, welche den Dresdner Kapellsolisten in mannigfaltiger Weise nachgesagt werden.

Das Ensemble



Mitreißende, vitale Interpretationen sind Programm bei den Dresdner Kapellsolisten. Seit 1994 sind die Mitglieder des Ensembles verbunden in ihrer Leidenschaft für eine epochengetreue Rekonstruktion des barocken, klassischen und romantischen Musikerbes. Hauptsächlich Mitglieder der Sächsischen Staatskapelle bilden die Dresdner Kapellsolisten. Unter der Leitung des Mitbegründers und „Primus inter pares“ Helmut Branny erwecken sie die sprachlichen und gestischen Elemente der Musik zu einer lebendigen Klangrede. Ihre rege Konzerttätigkeit führt die Dresdner Kapellsolisten in alle wichtigen Musikzentren Deutschlands. Im Ausland gastiert das Ensemble u. a. in Italien, Polen, Ungarn, Tschechien, Österreich, Slowenien, Kroatien, Japan und Korea und bei namhaften Festivals wie z. B. dem Rheingau Musik Festival, Würzburger Mozartfest oder den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern. Eine künstlerische Zusammenarbeit verbindet die Dresdner Kapellsolisten mit international renommierten Solisten. Die Dresdner Kapellsolisten sind Preisträger des Deutschen Musikpreises „Echo Klassik 2010“.

Der **22. Internationale Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer 2017** wird wöchentlich freitags in der Zeit vom 2. Juni bis 22. September, um 19:30 Uhr in der St. Johanniskirche Bad Schandau stattfinden. Sie sind herzlich eingeladen!



Info und Kontakt

Karten zu **10 €/erm. 8 €** über Rerservix, Tourist-Info (035022 42396), Konzertkasse Kreuzkirche Dresden (0351 4965807) und an der Abendkasse 30 min vor Konzertbeginn erhältlich.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr

zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr (jede ungerade Woche)

zum Jugendtreff: Freitag, 17.00 Uhr (Jugendliche ab 14 Jahre)

in die EFG auf der Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Herausgeber:
Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3,
01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeigen